PRESSEMITTEILUNG

Phoenix Solar errichtet Solarkraftwerk für die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm

- *Solaranlagen mit einer Spitzenleistung von insgesamt 477 Kilowatt auf der neuen Multifunktionshalle*
- *Unterkonstruktion TectoFlat von Phoenix Solar kommt zum Einsatz*

Sulzemoos, 28.10.2011 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international führendes Photovoltaik-Systemhaus, wurde von den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm (SWU) mit dem Bau von zwei Solarkraftwerken beauftragt. Sie entstehen in Neu-Ulm auf der neuen Multifunktionshalle „ratiopharm Arena Ulm/Neu-Ulm“. Mit Solarmodulen bestückt werden die Dächer der Halle und des dazugehörigen Parkhauses. Die Solarmodule nehmen eine Dachfläche von insgesamt 8.700 Quadratmetern ein. Die Spitzenleistung beider Solarkraftwerke zusammen beträgt 477 Kilowatt. Der Baubeginn ist bereits im Oktober erfolgt und bis Ende des Jahres sollen die Anlagen an das Netz angeschlossen werden.

„Mit den Solarkraftwerken bauen wir unsere regionalen Kapazitäten zur Erzeugung umweltfreundlichen Stroms erneut aus. Die Stadtwerke setzen damit ein weiteres Signal für mehr Nachhaltigkeit“, sagt SWU-Projektingenieur Peter Wiker. Pro Jahr fließen vom Dach der Multifunktionshalle rund 450.000 Kilowattstunden Solarstrom ins öffentliche Netz, das entspricht dem Bedarf von 120 Haushalten mittlerer Größe. Die Photovoltaikanlage erspart dem Klima jedes Jahr rund 230 Tonnen Kohlendioxid.

Für das Dach des Parkhauses werden die Unterkonstruktion TectoSun 3 von Phoenix Solar, Solarmodule von First Solar sowie SMA Wechselrichter verwendet. Für die Mehrzweckhalle kommt neben

Phoenix Solar AG, Hirschbergstraße 8, D-85254 Sulzemoos
Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christian Strebe, Tel. +49 (0)8135 938-318, Fax +49 (0)8135 938-399
c.strebe@phoenixsolar.de, www.phoenixsolar-group.de

Suntech Solarmodulen und SMA Wechselrichtern das von Phoenix Solar eigenentwickelte Montagesystem TectoFlat zum Einsatz. Die neue Unterkonstruktion ist für Flachdächer mit einer Neigung von bis zu zehn Grad geeignet. Durch einen intelligenten Reihenverbund kann auf eine Dachdurchdringung verzichtet werden und die Last wird sinnvoll auf dem Dach verteilt. Ein aerodynamisches Design und eine optimierte Beschwerung gewährleisten Standfestigkeit bis zu Windlastzone 3 und 30 Metern Gebäudehöhe.

Phoenix Solar ist seit dem Jahr 2000 in Ulm mit einer Niederlassung vertreten. SWU und Phoenix Solar sind zudem langjährige Partner. Zu den größten Projekten zählt die Dachanlage auf den Gebäuden der EvoBus GmbH in Neu-Ulm. Das Solarkraftwerk mit einer Spitzleistung von 2,31 Megawatt erzeugt seit 2009 umweltfreundlichen Strom für knapp 550 Familien. In Ulm beschäftigt Phoenix Solar knapp 80 Mitarbeiter, die für die Steuerung und Realisierung großer Photovoltaik-Kraftwerke verantwortlich sind. Von hier aus werden auch über 180 Megawatt an Anlagenleistung auf der ganzen Welt überwacht und gewartet.

Über die Phoenix Solar AG
Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international führendes Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2010 Gesamtumsatzerlöse von 636 Millionen Euro und ein EBIT von 36,4 Millionen Euro. Phoenix Solar entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Führend ist der Konzern in der Photovoltaik-Systemtechnik. Dabei liegt der Fokus auf der konsequenten Senkung der Systemkosten. Mit einem deutschlandweiten Vertrieb und Tochtergesellschaften in Spanien, Italien, Griechenland, Frankreich, Singapur, Malaysia, Oman, Australien und den Vereinigten Staaten von Amerika hat der Konzern derzeit über 400 Beschäftigte. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Phoenix Solar AG, Hirschbergstraße 8, D-85254 Sulzemoos
Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christian Strebe, Tel. +49 (0)8135 938-318, Fax +49 (0)8135 938-399
c.strebe@phoenixsolar.de, www.phoenixsolar-group.de